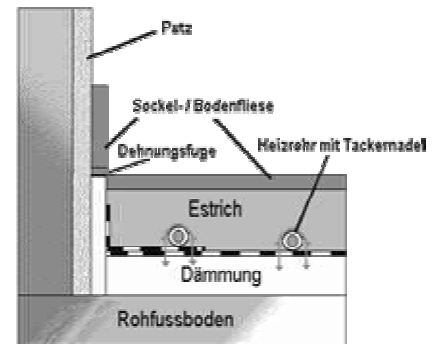


# Kundenblatt: Fußbodenheizung

Ihr Interesse an einer Fußbodenheizung möchten wir unterstützen!

## Voraussetzungen:

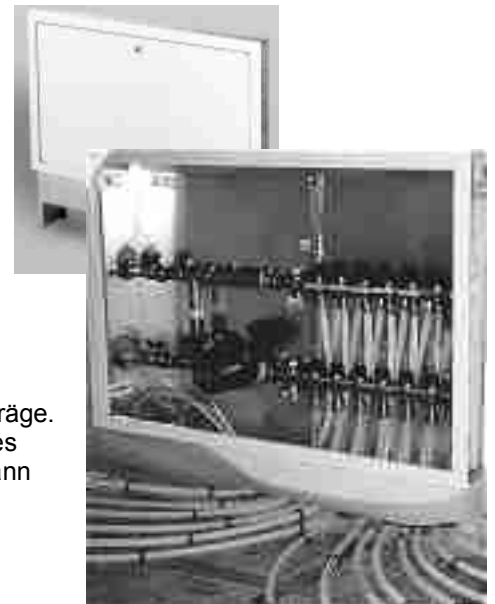
- Im Neubau benötigt man einen Fußbodenaufbau (Maß von Rohdecke bis Belag) von 16-20cm (EG); bzw. 10cm (OG) für Dämmung + Rohrleitung + Estrich + Belag.
- Eine Fußbodenheizung baut man üblicherweise ein, wenn der Bau durch Dach, Tür u. Fenster geschlossen ist und die Putzarbeiten fertig sind. Unmittelbar danach soll der Estrichleger kommen.
- Der Bodenbelag kann durch seine Wärmeleitfähigkeit die Heizung beeinträchtigen. (ideal: Naturstein und Fliesen, ungünstig Parkett und Teppich)
- Fußbodenheizungen erfordern niedrige Vorlauftemperaturen im Gegensatz zu Heizkörpern u. somit entstehen Kosten für zusätzliche Regelarmaturen. Außerdem benötigen Sie je Etage Platz für einen Verteilerschrank. (Selten zu öffnen.)



## Vorteile:

- Gleichmäßige Wärmeabstrahlung vom temperierten Boden fördert Behaglichkeit und die gefühlte Wärme ist etwa 1-2°C höher als die gemessene Temperatur. Das spart Heizkosten!
- Sie können auf Heizkörper verzichten und haben freie Wände.
- Thermostatische Einzelraumregelung.
- Zukunftssicher gerüstet mit großflächiger Niedertemperaturheizung für Wärmepumpe oder Solar.
- Weniger Staubaufwirbelung als bei Radiatorheizung.

**Verteilerschrank:**  
Höhe ca. 80cm, Breite 60-90cm,  
Tiefe 15cm



## Konsequenzen:

- Der Installationsaufwand ist höher.
- Fußbodenheizungen haben Wärmespeicherfunktion und sind relativ träge. Die Bodentemperatur beträgt ca. 29°C. Das erfordert ein regelmäßiges Heizverhalten. Reaktionszeiten liegen bei mehreren Stunden. Dies kann durch zusätzliche Heizkörper optimiert werden.

## Was ist vorab zu klären:

- Welche Räume sollen Fußbodenheizung bekommen?
- Raumregler u. Verkabelung sind Elektrikerleistung. (je ca. 110€)
- Üblicherweise erhalten Sie pro Raum einen Regler.
- An welchen Stellen soll die Fußbodenheizung wegbleiben:
  - Unter Küchenschränken oder Kamin (Skizze beifügen)
- Sind besonders schwere Einrichtungsobjekte vorgesehen (Klavier, große Aquarien) Standard im Wohnraum: 1,5 KN/m<sup>2</sup>
- Wie dick und welcher Art ist der Bodenbelag (1cm Fliese, 1-2cm Parkett?) Eignung für Fußbodenheizung? So wir nichts anderes hören, wird für Standardbelag Höhe 1cm gebaut.
- Heizkreis-Verteilerplätze bringen an sich eine Wärmekonzentration mit sich. Sprechen Sie mit uns vorab, wenn am Platz für den Verteilerstandort z.B. Abstellraum keine Wärmeabstrahlung zulässig ist.
- Gibt es in großen Räumen besondere Heizzonen (Dehnungsfugen z.B. zwischen Parkett und Fliesenbereich)?
- Wo muss später am Fußboden eventuell gebohrt werden?
- Wärmepumpenanlagen verzichten gewöhnlich auf thermostatische Heizkreisregelung um die Effizienz zu steigern. Dennoch sollten Sie sich pro Raum eine elektrische Steuerleitung (3x1,5mm<sup>2</sup>) verlegen lassen, um später Raumregler Bedarfsweise nachzurüsten, z.B. um Nebenräume zu drosseln.



Zu beachten ist eine **Austrocknungszeit** des Estrichs nach Einbringung von bis zu 3 Wochen. Danach erfolgt das 5-tägige Funktionsheizen. Die Belagsverlegung hat nur gemäß Verlegeregeln und bauseits erfolgreicher Feuchtemessung zu erfolgen.